

31.8. - 4.9.2018 **Studien - und Bildungsreise nach Frankreich**

Es wäre sehr schön, wenn aus der Norduckermark oder aus Vorpommern einige mitkommen könnten. Bitte machen Sie in Ihren Bekanntenkreisen Werbung dafür. Man muss nicht Mitglied einer Gemeinde sein, um an der Reise teilzunehmen. Bisher gibt es Anmeldungen aus der Frz. Kirche zu Berlin, aus der Frz.-Ref. Gemeinde Offenbach und aus der Frz.-Ref. Potsdam. Wer finanzielle Unterstützung braucht, melde sich bitte. HR

Presbyterium:

Jean Sy, Vorsitzender: 039754 20136
Kathleen Paul, Wirtschafterin, Menkiner Str. 25, Bergholz
Gerhard Strate: 039754 20571
Eberhard Paul: 039754 20518
Roland Strate: 0174 6912761

Pastorin Hildegard Rugenstein, Gutenbergstraße 77, 14467 Potsdam
pastorin@reformiert-potsdam.de / www.reformiert-potsdam.de
Telefon: 0331 291219 oder 0171 3122452

Zu Beerdigungen unserer eigenen Gemeindemitglieder komme ich selbstverständlich nach Bergholz. Wegen der dazu nötigen Terminabsprachen rufen Sie mich an: Festnetz oder Handy:
0331 291219 oder **0171 3122452**

Urlaub der Pastorin: 6.-14.8. | 26.-29.10.

Vertretung bei Beerdigungen regelt das Presbyterium.

Die lutherischen Pastoren der Nachbardörfer sind hilfsbereit.

Gemeinde – Kirchgeld für die Französisch-Reformierte Kirchengemeinde Bergholz

Kontonummer IBAN **De 95 5206 0410 000 3901 769**
RT 3016 Kirchgeld - bitte dazu angeben

Französisch-Reformierte Kirchengemeinde Bergholz

mit Plöwen, Boock, Löcknitz, Rossow, Caselow, Zerrenthin,
Polzow, Fahrenwalde, Grimme und Menkin
seit 1687

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz

Gottesdienste

So, 22. 7. Plöwen 8.30 Uhr Kirche, HR
So, 22. 7. Bergholz 10.00 Uhr Kirche, HR

So, 26.8. Plöwen 8.30 Uhr Kirche, HR
So, 26.8. Bergholz 10.00 Uhr Kirche, HR

So, 30.9. Plöwen 8.30 Uhr Kirche, HR
So, 30.9. Bergholz 10.00 Uhr Kirche, HR

Sa, 13.10. Bergholz 13.00 Uhr Kirche, HR u.a.
Erntedankgottesdienst gemeinsam mit der ev.-lutherischen Gemeinde

Mi, 31.10. Löcknitz 14.30 Uhr Kirche, HR u.a.
Reformationstag gemeinsam mit ev.-lutherischen Gemeinden

HR - Hildegard Rugenstein

(bitte auf Aushänge an den Kirchen achten: Änderungen möglich)

Confession de foi - 1559 - Glaubensbekenntnis aus Frankreich

Artikel 1

Wir glauben und bekennen, daß ein einiger Gott ist, der ein einiges, einfaches Wesen ist, Geist von Art, ewig, unsichtbar, unveränderlich, unendlich, unbegreiflich, unaussprechlich, allmächtig über alle Dinge, allweise, allgütig, allgerecht und allbarmherzig.

Liebe Gemeinde,
von zwei Menschen aus unserer Gemeinde haben wir Abschied nehmen müssen. Gott segne unsere dankbaren Erinnerungen und lasse uns weiter üben in Dankbarkeit für alles, was uns im Leben und im Sterben gegeben und geschenkt ist. Dankbarkeit macht reich. „Für dankbare Menschen macht das Glück gerne Überstunden“ lautet eine fröhliche Volksweisheit. In der Bibel werden wir ermuntert und geschult, Dankbarkeit zu üben. Viele Lieder unterstützen das. Es ist gut, gemeinsam zu singen und zu beten.
Herzliche Grüße in der Sommerzeit

Pastorin Hildegard Rugenstein

*„Paradies, Paradies, wie ist deine Frucht so süß!
Unter deinen Lebensbäumen wird's uns sein, als ob wir träumen.
Bring uns, Herr, ins Paradies“*

Ernst La - Ramee

29.10.1932 - 3.5.2018

Gewinnt euer künftiges Leben durch eure Standhaftigkeit.
Gewinnt eure Seelen durch Euer Ausharren.

Lukas 21,19

*„Was sind wir doch, was haben wir auf dieser ganzen Erd,
das uns, o Vater, nicht von dir allein gegeben werd?“*

*Wer hat das schöne Himmelszelt hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld mit Tau und Regen netzt?“*

*Ach, Herr, mein Gott, das kommt von dir, du, du musst alles tun,
du hältst die Wach an unsrer Tür und lässt uns sicher ruhn.“*

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost,
was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt,
die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.“*

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz,
dass ich gewiss nicht fallen werde.
Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre,
der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.

aus Psalm 62

Gertrud Rollin

4.2.1929 - 24.5.2018

Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?

*Dass ich mit Leib und Seele im Leben und im Sterben nicht mir,
sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre.
Er hat mit seinem teuren Blut für alle meine Sünden vollkommen
bezahlt und uns mich aus aller Gewalt des Teufels erlöst; und er
bewahrt mich so, dass ohne den Willen meines Vaters im
Himmel kein Haar von meinem Haupt kann fallen ja, dass mir
alles zu meiner Seligkeit dienen muss. Darum macht er mich
auch durch seinen Heiligen Geist des ewigen Lebens gewiss und
von Herzen willig und bereit, Ihm forthin zu leben.“*

Heidelberger Katechismus Frage 1